

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

München, 1907-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Meinere - Gedächtnis
im Juni 07.

Mein Liebes, Liebes Hans.

Ich danke dir für deinen Brief. Was ich
bisher empfand war der Hofet, die unheimliche
nieder offen haben zu können. Wenn ich dir es
sagt hab, sagst mir nicht auf. Ich soll dir
nicht in eine Zukunft, die nicht die Welt von
Wangungesund. Sagt bei mir die Fähigkeit
auch, die Welt zu verlassen von den Fortschritten zu
stehen, so sagt mir ab von, das weißt du
auch. Ich finde, dass dein Brief, nicht die Welt
sagt das alle mit mir die Welt, auch für die
Wahrheit die zu bleiben, was dir vorschlägt, auch
nicht vorschlägt. - Ich meine haben beiden in
Zukunft mit ganz ^{neuem} Welt, die Welt von ganz,
ganz, die - nicht mehr ab? für von ich
ist Frau. Die Welt die auch nicht mehr,

Meine Lieblinge. - Meinem Freundes-
kreis trafen mich noch von der Dürre nicht
berührt, aber die die Arbeit. Ich hoffe
dennoch Wut, die zum 20. 11. trafen mich billi-
ge ist. Wenn das einmal herauskommt,
mit nur das andere Teil zu haben, so
wird die, die ist für uns allen so wichtig
zu sein, als für die. Die noch nicht in der Lage
sind, meine Wünsche zu erfüllen, sind
noch meine besten Freunde.

Heute Paris

Waldemar Bonsels.

Mein Gott und meine besten Freunde
in der Stadt. Ich werde ihnen einen Brief
für meine Zeit nach München schreiben.

W.



1957/730